



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Minden**
Am Hohen Ufer 1-3
32425 Minden

5. Januar 2011

Carsten Hentschel
Telefon 0571 6458 1411
Telefax 0571 6458 1400

Zentrale 0571 6458 0
Telefax 0571 6458 1200
wsa-minden@wsv.bund.de
www.wsa-minden.wsv.de

Forstarbeiten am Mittellandkanal im Bereich Hartum

Entfernung von Bewuchs wichtig für die Dammstandsicherheit und –kontrolle

Nr. 1/2011

Zur Sicherstellung der Dammstandsicherheit werden am Mittellandkanal im Bereich Hartum im Auftrag des Wasser- und Schifffahrtsamtes Minden Durchforstungsarbeiten an den Böschungen der Kanalseitendämme durchgeführt.

Die Arbeiten erfolgen bis Ende Februar 2011 auf der Nordseite des Mittellandkanals zwischen den Brücken 128 (Mitteldammbrücke) und 131 (Drögenstraße).

Dabei wird der Baumbestand auf der landseitigen Böschung durchforstet sowie das untere Drittel komplett frei geräumt. Außerdem werden sämtliche im Dammkörper vorhandene Pappeln einschließlich der Baumstümpfe entfernt. Die Forstarbeiten werden unter Berücksichtigung der Belange des Naturhaushaltes sowie in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde durchgeführt.

Zu dichter Bewuchs begünstigt die An siedlung von Wühltieren. Deren Gänge sind, wie auch die Wurzeln abgestorbener Bäume, bevorzugte Sickerwege des Wassers vom Kanalwasserspiegel zum tiefer liegenden Gelände. Außerdem beeinträchtigt dichter Bewuchs die lückenlose Einsehbarkeit der landseitigen Böschung bei der Dammeobachtung - welche in regelmäßigen Abständen durchgeführt wird - erheblich. Daneben wird durch die Maßnahmen zusätzlich die Gefahr von Windwurf verringert, welcher zu einer beträchtlichen Schwächung des Dammquerschnittes führen kann.

Ein besonderes Augenmerk gilt dem unteren Drittel der landseitigen Dammböschung. Hier dürfen keine Gehölze wachsen. Für die übrigen Zonen der Böschung gelten bestimmte Anforderungen hinsichtlich der Auswahl der möglichen Bäume und Sträucher, der Wuchshöhe sowie der Dichte des Bewuchses.

Vorbereitung für Baumaßnahme

Darüber hinaus dienen die Durchforstungsarbeiten zudem als Vorbereitung der in diesem Abschnitt des Mittellandkanals für 2011 geplanten Dammnachsorge. Neben der Verstärkung des Dammes ist hier vorgesehen, die über 70 Jahre alte Rohrleitung am Dammfuß durch eine neue Leitung zu ersetzen. Neben weiteren Arbeiten am Kanalseitengraben im Bereich des „Hochzeitswaldes“ wird außerdem der Weg auf der Dammkrone auf gesamter Länge mit Schotter befestigt.